



Zahlreiche Projekte des **Flughafen Wien** sind jetzt Gegenstand einer nachträglichen UVP

Ex-Vorstand Domany kämpft um Abfertigung

Ex-Flughafen-Wien-Vorstand Christian Domany, dem die Hauptverantwortung am Skylink-Debakel zugeschrieben wird, drängt weiter auf die Auszahlung seiner gesetzlichen Abfertigung durch die Flughafen Wien AG. Sein Anwalt Meinhard Novak hat jetzt diese brieflich aufgefordert, die ausstehende Summe – kolportiert werden 60.000 € – zu überweisen, sonst werde geklagt.

Novak, der dem Flughafen Wien eine Frist von 14 Tagen gesetzt hat: „Auf die gesetzliche Abfertigung hat jeder Anspruch. Deshalb muss geklagt werden, sonst wäre das ein Schuldeingeständnis.“ Der Flughafen will dagegen vor einer Auszahlung darauf warten, ob mittels Gutachten eine Allein- oder eine Gesamtverantwortung des Vorstands vorliegt, berichten Unternehmenskenner. Airport-Sprecher Peter Kleemann wollte die Causa nicht kommentieren. Domany war zuletzt durch die politisch beeinflussten Umstände rund um seine üppige Firmenpension in die Schlagzeilen geraten.